



Alkohol am Steuer Wer fährt, trinkt nicht

Alkohol am Steuer gehört zu den grössten Sicherheitsrisiken im Verkehr. Schon kleine Mengen wirken sich auf die Fahrfähigkeit aus. Wer alkoholisiert fährt, gefährdet sich und andere. Zudem drohen hohe Bussen und Führerausweisentzug.

Bereits ein Glas wirkt sich auf die Fahrfähigkeit aus. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab. Gleichzeitig verlängert sich die Reaktionszeit. Alkoholkonsum steigert ausserdem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt gefährliche Begleiter im Strassenverkehr.

In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären die alle vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden.

Mehr zum Thema «Alkohol am Steuer» finden Sie im Ratgeber auf [bfu.ch](https://www.bfu.ch).

Die wichtigsten Tipps

- **Wer fährt, trinkt nicht.**
- Als Lenkerin oder Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? **Fahrzeug stehen lassen** und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? **Fahrgemeinschaft bilden** und vereinbaren, dass FahrerIn oder Fahrer nicht trinkt.
- An die **Gastgeberinnen und Gastgeber**: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Alkoholisierte Personen, **vom Fahren abhalten.**